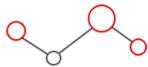


Allgemeine Geschäftsbedingungen

von
Sascha Gumbert
Fotoboxvermietung & IT-Services

SGIT-Services 

 *Gumbert's
Fotobox Verleih*

Versa**tiler**

(Stand: 17.09.2020)

Inhalt

§ 1	Allgemeines	4
§ 2	Lieferbedingungen.....	4
§ 3	Zahlungsbedingungen	5
§ 4	Eigentumsvorbehalt	6
§ 5	Kündigung, Vertragswechsel	6
§ 6	Widerrufsbelehrung	7
§ 6.1	Widerrufsrecht	7
§ 6.2	Widerrufsfolgen.....	7
§ 7	Urheber- und Nutzungsrechte	7
§ 8	Drittanbieter	8
§ 9	Gerichtsstand	8
§ 10	Erweiterterung der Geschäftsbedingungen	8
§ 10.1	Erweiterung – Gumbert’s Fotobox Verleih®	8
§ 10.1.1	Umfang der Lieferung.....	8
§ 10.1.2	Preise und Zahlungsbedingungen	9
§ 10.1.3	Widerrufsrecht und Widerrufsfolgen.....	9
§ 10.1.4	Widerrufsrecht und Widerrufsfolgen des Vermieters	9
§ 10.1.5	Widerrufsrecht und Widerrufsfolgen des Mieters.....	9
§ 10.1.6	Mitwirkungspflicht des Kunden.....	10
§ 10.1.7	Unvollständige Leistungserbringung	10
§ 10.1.8	Eigentumsvorbehalt	10
§ 10.1.9	Datenspeicherung und Nutzungsrechte.....	11
§ 10.2	Erweiterung – Hosting Services	11
§ 10.2.1	Bereitgestellte Inhalte, Programme, Daten und Logfiles	11
§ 10.2.2	Regelung zu selbst erstellten bzw. übertragenen Inhalten.....	11
§ 10.2.3	Registrierung, Änderung, Kündigung, Wechsel von Domains bei Internetpräsenzen 12	
§ 10.2.4	Verantwortlichkeit des Kunden für Inhalte, Domainnamen, Freistellung von Ansprüchen 14	
§ 10.2.5	Datensicherheit, Onlineübertragung, Betrieb eines Servers.....	14
§ 10.2.6	Empfang, Versand und Löschung von E-Mails und Sperrung des Kundenkontos.....	14
§ 10.2.7	Vertragsbeginn und Datenverkehr	15
§ 10.2.8	Verfügbarkeit und Wartung	15
§ 10.2.9	Technische Einschränkungen	16
§ 10.3	Erweiterung – Web-Conferencing-System	16

§ 10.3.1	Vertragsgegenstand und Vertragsbeginn.....	16
§ 10.3.2	Verantwortlichkeit des Kunden zu selbst erstellen bzw. übertragenen Inhalten, Freistellung von Ansprüchen.....	17
§ 10.4	Erweiterung – Versatiler.....	17
§ 10.4.1	Bestellung, Vertragsschluss.....	17
§ 10.4.2	Testphase	18
§ 10.4.3	Zugang zu Online-Produkten/SaaS-Systemen, Kundenkonto	18
§ 10.4.4	Zahlungsbedingungen und Kündigung	18
§ 10.4.5	Urheber- und Nutzungsrechte.....	19
§ 10.4.6	Vertragsgegenstand	21
§ 11	Leistungsstörungen (Hosting, Web-Conferencing-System, Versatiler).....	21
§ 12	Haftungsbeschränkung und Schadensersatzansprüche.....	22
§ 13	Änderungen dieser Geschäftsbedingungen	22
§ 14	Schlussbestimmungen, Schriftformklausel	22

§ 1 Allgemeines

- 1.1 Diese AGB von „Sascha Gumbert Fotoboxvermietung & IT-Services“, nachfolgend „SG IT-Services®“ genannt gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen mit Verbrauchern und Unternehmen. Die rechtsgeschäftliche Durchführung wie die Auslieferung, Abrechnung, etc. erfolgt durch SG IT-Services®.
- 1.2 Kunde im Sinne der AGB sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmen.

§ 2 Lieferbedingungen

- 2.1 Insgesamt oder teilweise von diesen abweichende AGB gelten nur dann als von SG IT-Services® anerkannt, wenn diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt wurde.
- 2.2 Unsere Angebote sind unverbindlich (freibleibend). Technische Änderungen in Form, bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
- 2.3 Die Darstellung der Produkte auf der Webseite bzw. im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Onlinekatalog dar.
Durch das Absenden einer Bestellung oder Annahme eines von uns gestellten unverbindlichen Angebotes, geben Sie eine verbindliche Bestellung der von Ihnen gewählten Waren ab. Die Bestätigung des Bestelleingangs folgt unmittelbar bzw. zeitnah nach dem Absenden der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme dar. Wir können Ihre Bestellung durch Versand einer Auftragsbestätigung per E-Mail oder Brief innerhalb von 5 Werktagen annehmen.
- 2.4 Der Vertragstext des Vertrages zwischen SG IT-Services® und dem Kunden wird auf internen Systemen gespeichert. Die Bestelldaten, die AGB sowie die Widerrufsbelehrung werden dem Kunden an sein E-Mailadresse übersandt. Nach Absenden der Bestellung ist der Vertragstext aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Internet einsehbar.
- 2.5 Die Vertragssprache ist Deutsch.
- 2.6 Soweit verfügbar, wird die bestellte Ware oder Dienstleistung unverzüglich ausgeliefert oder erbracht. Wir behalten uns vor, von der Ausführung einer Bestellung abzusehen, wenn die Ware oder Dienstleistung nicht mehr vorrätig, verfügbar oder vergriffen ist. In diesem Fall wird der Kunde über die Nichtverfügbarkeit informiert. Verbindliche Liefer- oder Ausführungstermine müssen schriftlich vereinbart werden. Sofern die Bestellung per Internet erfolgt, ist der voraussichtliche Liefertermin dem Bestellangebot zu entnehmen.
- 2.7 Im Falle der Veränderung der gesetzlichen Mehrwert-/Umsatzsteuer ist SG IT-Services® berechtigt, die geänderten Steuersätze ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens entsprechend anzupassen.
- 2.8 Für die Kommunikation wird der Kunde bei der Bestellung eine E-Mailadresse angeben, die je nach Produkt im Kundencenter oder durch Kontakt mit SG IT-Services® geändert werden kann. Diese E-Mailadresse wird im Folgenden „Kunden-E-Mail“ gekannt. Der Kunde verpflichtet sich, diese Kunden-E-Mail regelmäßig abzurufen.

- 2.9 SG IT-Services® behält sich eine Änderung der Entgelte zu Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes vor. Geänderte Entgelte werden dem Kunden mind. 1 Monat vor Inkrafttreten an die von Ihm definierte Kunden-E-Mail mitgeteilt. Erhöhungen der Entgelte bewirken ein 14-tätiges außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden.
- 2.10 Sollte das Datum des Vertragsbeginns oder des Vertragsendes nicht der erste Tag des Monats sein, werden solche Monate anteilig bezogen auf 30 Tage abgerechnet.
- 2.11 Zur Erbringung der von SG IT-Services® vertraglich geschuldeten Leistungen ist SG IT-Services® berechtigt, Drittunternehmer einzubinden.

§ 3 Zahlungsbedingungen

- 3.1 Die Zahlung der Entgelte erfolgt per Überweisung oder durch SEPA-Lastschriftzug (Bankeinzug). Rechnungen sind nach Fälligkeit – im Regelfall mit der Zusendung – zahlbar ohne Abzug.
- Bei SEPA-Lastschriftzug ermächtigt der Kunde SG IT-Services® dazu, anfallende Entgelte über das jeweils gültige Konto einzuziehen. Dazu ist der Kunde verpflichtet, SG IT-Services® ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat für die Ausführung von SEPA-Basislastschriften zu erteilen. Vor der Durchführung einer Lastschrift im SEPA-Lastschriftverfahren werden wir Sie mit angemessenem zeitlichem Vorlauf darüber informieren (Pre-Notification), in der Regel fünf Tage vorher.
- Sofern die vertragliche Zahlung von einem Dritten erfolgt, leitet der Kunde die Pre-Notification unverzüglich an diesen Dritten weiter. Der Kunde stellt ggf. SG IT-Services® von entstehenden Nachteilen aufgrund einer nicht erfolgten Weiterleitung frei.
- Rechnungen und Mahnungen werden maschinell erstellt und dem Kunden per E-Mail, Brief oder Telefax zugesandt. Gebühren für eine Mahnung und eine Rücklastschrift werden bei Verzug in Rechnung gestellt.
- Für die Produkte Gumbert's Fotobox Verleih®, Versatiler®, Hosting-Produkte und dem Web-Conferencing-System gelten gesonderte Zahlungsbedingungen, die §10.1, §10.2, §10.3 und §10.4 zu entnehmen sind.
- 3.2 Der Kunde ist auch für Entgelte, die andere Personen befugt oder unbefugt über seine Zugangskennung verursachen, verantwortlich, es sei denn der Kunde hat dies nicht zu vertreten.
- 3.3 In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Kunde, persönliche Passworte/Kennworte sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren und diese vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Ferner hat der Kunde automatisch zugeteilte Passworte unmittelbar bei der ersten Einwahl und später nach Aufforderung durch SG IT-Services® abzuändern. Er stellt SG IT-Services® von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung vorstehender Pflichten entstehen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass unsere Mitarbeiter nicht berechtigt sind, telefonisch oder schriftlich Passwörter/Kennwörter abzufragen. Bei der Wahl Ihres Passwortes/Kennwortes sollten die allgemein bekannten Regeln bzgl. Komplexität und Länge beachtet werden. Der Kunde hat SG IT-Services® bei Verlust der Zugangsdaten, des Passwortes oder bei Verdacht der missbräuchlichen Nutzung dieser Daten unverzüglich zu unterrichten. Des Weiteren sind wir berechtigt, bei Missbrauch den Zugang zum Kundenkonto

bzw. zu den Online-Produkten/SaaS-Lösungen zu sperren. Der Kunde haftet bei von ihm zu vertretendem Missbrauch.

- 3.4 SG IT-Services® beginnt mit den Leistungen unmittelbar nach der Gutschrift des ersten Zahlungsvorganges.
- 3.5 Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen zurückzuhalten, sofern ihm nicht aus demselben Vertragsverhältnis ein gesetzliches Zurückbehaltungsrecht zusteht. Die Aufrechnung ist nur zulässig, soweit die Forderung, mit der aufgerechnet wird, unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Kosten für unberechtigte Rücklastschriften sind vom Kunden zu tragen.
- 3.6 Sämtliche Lieferungen erfolgen auf Kosten des Kunden. Die tatsächlichen Versandkosten sind dem jeweiligen Bestellangebot zu entnehmen.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

- 4.1 Das uneingeschränkte Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen bleibt vorbehalten. Bei Lieferungen/Leistungen an Weiterverkäufer (Reseller) ist dieser zur Weiterveräußerung im ordentlichen Geschäftsgang berechtigt. Er ist grundsätzlich ermächtigt, die Forderungen einzuziehen. Der Weiterverkäufer tritt sicherheitshalber alle Forderungen gegen seine Abnehmer in Höhe des Rechnungswertes der Ware ab (verlängerter Eigentumsvorbehalt)

§ 5 Kündigung, Vertragswechsel

- 5.1 Bei einem Vertrag über die fortlaufende Lieferung auf unbestimmte Zeit (Abonnement-/Update Service) kann der Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung für die Zukunft, sofern der Vertrag keine gesondert vereinbarte Kündigungsfrist enthält, gekündigt werden. Jegliche nach der Beendigung des Vertrages noch erhaltene Lieferungen sind zurückzugeben.
- 5.2 Ist eine Mindestvertragslaufzeit vereinbart, verlängert sich diese nach Ablauf der Laufzeit automatisch um die jeweilige im Angebot genannte Dauer, längsten Falls um 12 Monate (1 Jahr).
- 5.3 Im Falle der Kündigung eines Vertrages mit vereinbarter Kündigungsfrist oder Mindestvertragslaufzeit hat der Kunde bis zum Ende der vertraglichen Restlaufzeit weiterhin Anspruch auf die vertraglich vereinbarten Leistungen.
- 5.4 Jede Kündigung bedarf der Schriftform (Brief, E-Mail, Telefax).
Eine Annahmeverweigerung oder Nichtnutzung von Lieferungen und Dienstleistungen gilt nicht als Kündigung. Ohne rechtzeitig eingehende Kündigung verlängert sich die Vertragsdauer automatisch.

Für die Produkte Gumbert's Fotobox Verleih®, Versatiler®, Hosting und Web-Conferencing-System gelten gesonderte Kündigungsbedingungen, die §10.1, §10.2, §10.3 und § 10.4 - sofern vorhanden - zu entnehmen sind.

5.5 Der Kunde kann auf Wunsch auf ein anderes Produkt mit einem abweichenden Tarif wechseln, insofern verfügbar und technisch möglich. Ein Wechsel zu einem Produkt mit preiswerterem Tarif ist zum Ende des vorausbezahlten Zeitraumes möglich. Der Wechsel zu einem Produkt mit höherem Tarif ist jederzeit möglich. Die Bereitstellung der erweiterten Leistungen erfolgt schnellstmöglich, die Berechnung des erhöhten Tarifs erfolgt ab dem Termin der Umstellung. SG IT-Services® kann aus dem Tarifwechsel resultierende Forderungen ebenfalls per Lastschrift einziehen. Gutschriften werden mit zukünftigen Leistungen verrechnet. Als Kündigungsfrist gilt zukünftig die für den neu gewählten Service in der Kundeninformation angegebene Frist.

§ 6 Widerrufsbelehrung

Sofern der Kunde ein Verbraucher ist und der Vertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln abgeschlossen wurde (Fernabsatzvertrag), steht dem Kunden das folgende gesetzliche Widerrufsrecht zu:

§ 6.1 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung zu widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer gesetzlichen Informationspflichten im Fernabsatz. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Sascha Gumbert
Fotoboxvermietung & IT-Services
Neugasse 22
D-65795 Hattersheim am Main
info@sgit.services

§ 6.2 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen.

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

§ 7 Urheber- und Nutzungsrechte

7.1 Mit Vertragsschluss wird dem Kunden das Nutzungsrecht für die Dienstleistungen und Warenlieferungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen eingeräumt.

7.2 Für Onlineprodukte, SaaS-Lösungen sowie Informations- und Datenbankprodukte werden die nicht übertragbaren und nicht ausschließlichen Nutzungsrechte nur zeitlich befristet für die

Dauer der vereinbarten Laufzeit des Nutzungsvertrags übertragen. Das Nutzungsrecht ist für die Produkte „Gumbert’s Fotobox Verleih“, „Versatiler“, „Hosting“ und „Web-Conferencing-System“ gelten gesonderte Nutzungsbedingungen §10.1 ff., §10.2 ff., §10.3 ff. und §10.4 ff. zu entnehmen.

§ 8 Drittanbieter

Wir bieten Kooperationen mit externen Partnern/Anbietern an. Der Kunde schließt mit diesen Partnern direkte (Lizenz)-Verträge ab. Über die Möglichkeiten der Anbindung von Drittanbieter-Anwendungen und Partnerschaften kann sich der Kunde auf der Partnerseite des jeweiligen Produktes informieren.

§ 9 Gerichtsstand

Soweit rechtlich zulässig, ist der Gerichtsstand Frankfurt am Main. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

§ 10 Erweiterung der Geschäftsbedingungen

§ 10.1 Erweiterung – Gumbert’s Fotobox Verleih®

§ 10.1.1 Umfang der Lieferung

- 10.1.1.1 SG IT-Services® erbringt grundsätzlich mit dem Produkt „Gumbert’s Fotobox Verleih®“ (Fotobox) ausschließlich Leistungen zur digitalen Aufzeichnung und Reproduktion von Bildaufnahmen, Art, Ort, Zeit und Umfang der zu erbringenden Dienstleistung sowie spezielle zu berücksichtigende Kundenwünsche sind in dem jeweiligen Vertrag bestimmt. Mitarbeiter von SG IT-Services® sind zu gesonderten Zusagen, welche die zu erbringende Leistungen betreffen, grundsätzlich nicht berechtigt, es sei denn, solche Zusagen werden von der Geschäftsführung schriftlich bestätigt.
- 10.1.1.2 SG IT-Services® erbringt die Leistungen des Produkts „Gumbert’s Fotobox Verleih®“ durch die Bereitstellung von geeigneten Geräten (Fotobox) und deren Betreuung durch Personal entsprechend der vertraglichen Regelungen. SG IT-Services® ist dazu berechtigt, Leistungen auch durch Dritte erbringen zu lassen.
- 10.1.1.3 Einen Erfolg ihrer Leistungen (z.B. einer besonderen Werbeaktion durch die Benutzung der Fotobox) im Sinne des Werkvertragsrechts schuldet SG IT-Services® nicht.
- 10.1.1.4 Der Vertrag kommt erst durch die Übersendung einer Auftragsbestätigung per E-Mail oder auf postalischem Wege durch den Vermieter zustande.
- 10.1.1.5 Für Umfang und Ausführung der Lieferung und Leistung ist ausschließlich die Auftragsbestätigung maßgebend. Material oder Leistungen, die darin nicht enthalten sind, werden gesondert berechnet. Angaben und Mitteilungen des Mieters sind nur verbindlich, wenn in der Auftragsbestätigung ausdrücklich auf diese Bezug genommen wird.

10.1.1.6 Änderungen, Ergänzungen oder Abweichungen von der Auftragsbestätigung werden nur wirksam, wenn sie schriftlich durch SG IT-Services® anerkannt worden sind.

§ 10.1.2 Preise und Zahlungsbedingungen

10.1.2.1 Der Mietpreis richtet sich nach dem vertraglich vereinbarten Ausstattungspaket und ist in der Auftragsbestätigung bindend aufgeführt.

10.1.2.2 Als Zahlungsvariante stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- SEPA-Lastschrift
- Überweisung (Zahlungseingang mind. 14 Tage vor Mietbeginn)
- Barzahlung bei Übergabe der Fotobox

10.1.2.3 Ergeben sich durch Verschiebung von Anfangs- und Endzeiten von Veranstaltungen Mehrzeiten oder ergeben sich zusätzliche (Warte-)Zeiten, so ist der Kunde verpflichtet, diese nachzuberechnenden Zeiten entsprechend zu bezahlen, es sei denn, er kann nachweisen, dass er diese nicht zu vertreten hat. Die Restzahlung der Vergütung ist sofort nach Erbringung der Dienstleistung fällig.

10.1.2.4 Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Mieter insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht oder der Gegenanspruch anerkannt oder rechtskräftig oder unbestritten ist.

§ 10.1.3 Widerrufsrecht und Widerrufsfolgen

Dem Mieter wird ein 14 Tägiges Widerrufsrecht ohne Angabe von Gründen in Textform eingeräumt. Im Falle eines wirksamen Widerrufs werden folgende Beträge in Rechnung gestellt:

- bei Widerruf nach Ablauf der gesetzlichen Frist (14 Tage): 60% des Mietpreises
- bei Widerruf 21 Tage vor Mietbeginn: 75% des Mietpreises
- bei Widerruf 7 Tage vor Mietbeginn: 90% des Mietpreises
- bei Widerruf mit weniger wie 7 Tagen vor Mietbeginn: 100% des Mietpreises

§ 10.1.4 Widerrufsrecht und Widerrufsfolgen des Vermieters

Der Vermieter haftet für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln. Für sonstige Schäden haftet der Vermieter nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Erfüllung die Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Mieter regelmäßig vertrauen darf (Kardinalspflichten). In diesen Fällen ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

§ 10.1.5 Widerrufsrecht und Widerrufsfolgen des Mieters

10.1.5.1 Der Sachgerechte Umgang mit der Fotobox und Ausstattung durch den Mieter und die Teilnehmer ist sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Beachtung der beigefügten Bedienungsanleitungen. Die Aufstellung und der Betrieb sind ausschließlich in trockenen Innenräumen gestattet. Die Anbringung von Fremdmaterial am Eigentum von SG IT-Services® (insbesondere durch Beklebung) ist nicht gestattet. Beschädigte Bestandteile der Ausrüstung sowie Reinigungskosten werden dem Mieter in Rechnung gestellt. Eine

Untervermietung des Mietgegenstandes ist nicht gestattet.

10.1.5.2 Bei Schäden ist der Mieter verpflichtet, dem Vermieter unverzüglich Mitteilung über den Schaden zu machen. Es ist ein Protokoll anzufertigen mit Namen und Anschriften der Beteiligten, soweit bekannt, sowie den Schadenshergang zu beschreiben.

10.1.5.3 Der Mieter haftet für alle von ihm zu vertretenden Verluste und/oder Schäden, die während der Mietzeit an der Ware entstehen. Bei Schäden oder Verlust haftet er insbesondere

- für erforderliche Reparaturkosten,
- bei Totalschaden, Diebstahl oder Verlust für den Zeitwert der Ware,
- für erforderliche Gutachterkosten,
- bei Schäden für den merkantilen Minderwert,
- für dem Vermieter entstehenden Ausfallschaden für die Dauer einer Reparatur bzw. im Falle von Diebstahl oder Verlust für die angemessene Dauer einer Ersatzbeschaffung.

§ 10.1.6 Mitwirkungspflicht des Kunden

10.1.6.1 Der Mieter wird SG IT-Services® bei der Erbringung seiner Leistungen in erforderlicher und angemessener Weise unterstützen. Der Mieter duldet den Zugang zum Aufstellungsort der Geräte und den Aufenthalt des Personals von SG IT-Services® (ggf. unter dem Namen „Gumbert’s Fotobox Verleih“) zum zeitgerechten Aufbau vor der Veranstaltung, ggf. während der Veranstaltung bis zum Ende und zum Abbau der Geräte.

10.1.6.2 Sollten die Geräte in Räumlichkeiten Dritter verwendet werden, sorgt der Kunde vor Beginn der Veranstaltung für eine entsprechende Duldung des Dritten. Gegebenenfalls erforderliche Zutrittsberechtigungen, wie z.B. Ausstellerausweise zu Messen und evtl. erforderliche Einfahrts- und Parkberechtigungen, sind durch den Mieter zu beschaffen und bis spätestens 3 Tagen vor der Veranstaltung an SG IT-Services® zu übergeben.

10.1.6.3 Für geeignete Stromquellen (in der Regel 220V/50Hz/16A Schuko Anschluss) und die entstehenden Kosten der Stromentnahme ist der Kunde verantwortlich.

10.1.6.4 Auf die aufgestellten Geräte als mögliche Gefahrenquelle werden die Teilnehmer vom Mieter ausdrücklich am Veranstaltungsort hingewiesen, ebenso darauf, dass die Teilnehmer mit der Nutzung der Aufnahmegерäte ihre Einwilligung zur Veröffentlichung ihres Fotos zum Upload in die online Galerie (und falls vertraglich vereinbart zu Marketingzwecken) geben.

§ 10.1.7 Unvollständige Leistungserbringung

Im Falle unvollständiger Leistungserbringung seitens SG IT-Services® (technische Fehlfunktion, o.ä.) beschränkt sich die Haftungsverpflichtung maximal auf den belasteten Mietpreis. Darüber hinaus gehende Ansprüche seitens des Mieters sind ausgeschlossen.

§ 10.1.8 Eigentumsvorbehalt

Alle Mietgegenstände bleiben Eigentum von SG IT-Services®. Das gilt insbesondere für nicht verwendetes Druckmaterial (Fotopapier und Farbbänder). Erst durch den vorgesehenen Ausdruck über die Fotobox geht das bedruckte Material in das Eigentum des Mieters über.

§ 10.1.9 Datenspeicherung und Nutzungsrechte

- 10.1.9.1 Der Vermieter ist berechtigt, Daten über den Mieter, die er aufgrund der Geschäftsbeziehung erhalten hat, zu speichern und für geschäftliche Zwecke im Sinne der geltenden Datenschutzgesetze zu verwenden.
- 10.1.9.2 Der Vermieter ist berechtigt, nach erfolgreichem Abschluss des Vertrages den Mieter als Referenzkunden zu Werbe- oder Informationszwecken gegenüber Dritten zu benennen. Der Mieter kann dem jederzeit widersprechen.
- 10.1.9.3 SG IT-Services® steht das Urheberrecht an sämtlichen digitalen Aufzeichnungen in jeglicher Form und Darstellungsweise nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes zu.
- 10.1.9.4 SG IT-Services® überträgt dem Kunden das einfache Nutzungsrecht auch zur Weitergabe an dessen Gäste / Veranstaltungsteilnehmer. Dieses Nutzungsrecht geht erst nach vollständiger Bezahlung der Rechnung von SG IT-Services® an den Kunden über.

§ 10.2 Erweiterung – Hosting Services

§ 10.2.1 Bereitgestellte Inhalte, Programme, Daten und Logfiles

- 10.2.1.1 Sollten die Domain Vergabestellen ihre Preisstellung oder ihr Abrechnungsmodell für Internet-Adressen (sogenannte Domains) ändern, so ist SG IT-Services® berechtigt, die Entgelte gegenüber dem Kunden mit Wirksamwerden der Änderung ohne gesonderte Fristen entsprechend anzupassen. Sollte eine derartige Anpassung unzumutbar sein, steht dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht zu.
- 10.2.1.2 Die von SG IT-Services® im Rahmen der angebotenen Dienstleistungen und Waren zugänglich gemachten Inhalte, Text-, Bild-, Video- und Audiomaterialien sowie Programme sind in der Regel urheberrechtlich geschützt. Der Kunde kann solche von SG IT-Services® zur Verfügung gestellten Materialien zur Gestaltung eigener Inhalte für die Dauer des Vertragsverhältnisses unter der über <https://sgit.services> geführten Internet-Adresse nutzen und diese Inhalte auch personalisieren oder modifizieren. Die sonstige Nutzung (insbesondere Vervielfältigung, Abgabe und Überlassung an Dritte) ist nur mit schriftlicher Genehmigung durch SG IT-Services® oder den jeweiligen Inhaber der Rechte gestattet.
- 10.2.1.3 Zur Erstellung von Statistiken durch den Kunden werden sogenannte Log-Files gespeichert. Eine Auswertung der Log-Files erfolgt durch SG IT-Services® nur mit dem Zweck, dem Kunden zentral aufbereitete und verdichtete Statistiken gemäß Kundeninformation bereitzustellen. Eine darüberhinausgehende Speicherung und Nutzung durch SG IT-Services® oder Dritte ist ausgeschlossen.

§ 10.2.2 Regelung zu selbst erstellten bzw. übertragenen Inhalten

- 10.2.2.1 Der Kunde verpflichtet sich, für seine geschäftsmäßigen Angebote Namen und Anschrift sowie bei Personenvereinigungen und Gruppen auch den Namen und die Anschrift des Vertretungsberechtigten anzugeben.

- 10.2.2.2 Der Kunde gewährleistet, dass die Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Darüber hinaus ist das Hinterlegen von erotischen, pornographischen, extremistischen oder gegen die guten Sitten verstoßenden Inhalte im Rahmen des geschlossenen Vertrages nicht gestattet. SG IT-Services® ist berechtigt, vorgenannte Inhalte sofort ohne gesonderte Mitteilung zu sperren bzw. zu löschen. Verstößt ein Kunde wesentlich oder trotz Abmahnung gegen diese Bedingungen, ist SG IT-Services® berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen.
- 10.2.2.3 SG IT-Services® behält sich vor, Inhalte, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen könnten, grundsätzlich zu sperren oder deren Betrieb im Einzelfall zu unterbinden. Dies betrifft insbesondere CGI- und PHP-Programm-Module, und Datenbankanwendungen, die nicht in der Programmbibliothek bereitgehalten werden. SG IT-Services® behält sich ebenfalls das Recht vor, das Angebot des Kunden ohne Vorwarnung zu sperren, falls der Kunde eigene Programme im Rahmen seines Angebots arbeiten lässt, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen.
- 10.2.2.4 Im Falle einer Missbrauchsmeldung zu einem Server bzw. Webspeicherplatz behält sich SG IT-Services® das Recht vor, den Server bzw. den Webspeicherplatz nach angemessener Fristsetzung zu sperren. SG IT-Services® wird sich bemühen, den Kunden zeitnah über die Sperrung über seine hinterlegte E-Mailadresse zu informieren. Sollte SG IT-Services® aus diesen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde trotzdem gegenüber SG IT-Services® leistungspflichtig.
- 10.2.2.5 Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

§ 10.2.3 Registrierung, Änderung, Kündigung, Wechsel von Domains bei Internetpräsenzen

- 10.2.3.1 SG IT-Services® erteilt per Telefon, E-Mail oder Internet grundsätzlich nur unverbindliche Auskünfte über die Verfügbarkeit einer Domain. Zwischen Auskunft und Anmeldung kann eine Vergabe an eine Dritte Partei durch andere Stellen erfolgen, ohne dass SG IT-Services® hierauf Einfluss nimmt, nehmen kann oder davon Kenntnis erlangt.
- 10.2.3.2 Die Anmeldung einer Domain erfolgt, sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde, als deutsche "de"- Domain. Die Daten zur Registrierung werden in einem automatisierten Verfahren ohne Gewähr an die DENIC oder an eine andere zuständige Stelle weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn der Service von SG IT-Services® unter dem bzw. den gewünschten Namen bereitgestellt wurde. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung von bestellten Domainnamen sowie für die zwischenzeitliche Vergabe an eine andere Partei sind seitens SG IT-Services® ausgeschlossen.
- 10.2.3.3 Sollten vom Kunden gewünschte Domains nicht mehr verfügbar sein, wird SG IT-Services® eventuell vom Kunden angegebene Alternativen der Reihe nach berücksichtigen. Sollte keiner der angegebenen Namen oder keine ausreichende Anzahl verfügbar sein, wird SG

IT-Services® weitere Domainnamen zur Anmeldung vom Kunden anfordern.

- 10.2.3.4 Während der Dauer des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages betreut SG IT-Services® die enthaltenen Domains auf der Grundlage der jeweils gültigen Richtlinien der zuständigen Vergabestellen. Sollten sich die Richtlinien einer Vergabestelle ändern oder sollten sich die Rahmenbedingungen für die Registrierung und Aufrechterhaltung von Domains aus anderen Gründen verändern, werden diese geänderten Regelungen automatisch Vertragsbestandteil.
- 10.2.3.5 SG IT-Services® führt die Anmeldung bzw. Registrierung von Domains im Namen und im Auftrag des Kunden durch und trägt den Kunden als Nutzungsberechtigten (also "owner" und "admin-c") der jeweiligen Domain ein. Bei einzelnen Services kann pro Service ein einheitlicher vom Kunden abweichender Nutzungsberechtigter benannt werden, der anstatt des Kunden Berücksichtigung findet. SG IT-Services® wird, wie üblich, als "tech-c" und "zone-c" eingetragen. Die Eintragungen "admin-c" und "tech-c" sind notwendige Angaben bei der DENIC.
Dem Kunden ist bekannt, dass Name, Adresse und Telefonnummer des jeweiligen Nutzungsberechtigten bei der DENIC sowie in der RIPE-Datenbank zwingend und dauerhaft gespeichert werden und in der sogenannten "whois"-Abfrage im Internet (z.B. über www.denic.de) für ihn selbst und Dritte jederzeit einsehbar sind.
- 10.2.3.6 Im Falle der Beendigung des Vertragsverhältnisses ist es SG IT-Services® freigestellt, die dem Vertragsverhältnis zugeordneten Domainnamen freizugeben, auch wenn vom Kunden ein abweichender Nutzungsberechtigter benannt wurde. Sollte der Kunde bzw. der sonstige Nutzungsberechtigte nach Vertragsende jedoch die Weiternutzung einer Domain über einen anderen Anbieter wünschen, so wird SG IT-Services® hierzu unverzüglich die notwendige Freigabe ohne gesondertes Entgelt erteilen, sofern die vertragsgemäßen Entgelte bezahlt wurden.
- 10.2.3.7 Es besteht bei einzelnen Services die Möglichkeit, vorhandene Domains, die zurzeit von einem anderen Anbieter betreut werden, zukünftig als Bestandteil des Vertragsverhältnisses bei SG IT-Services® betreuen zu lassen (Domainumzug). Dem Kunden ist bekannt, dass zur erfolgreichen Ummeldung eine Freigabe des bisher die Domain betreuenden Anbieters erforderlich ist.
SG IT-Services® wird daher in angemessenem Umfang auch mehrfach versuchen, die Ummeldung erfolgreich durchzuführen. SG IT-Services® kann jedoch bei ausbleibender Freigabe des dritten Anbieters keine Gewähr für die erfolgreiche Ummeldung übernehmen. Sollte für die Ummeldung ein Entgelt vereinbart worden sein, so ist der Kunde auch bei Ausbleiben dieser Freigabe gegenüber SG IT-Services® hierfür leistungspflichtig. Eine erfolgreich umgemeldete Domain wird im Verhältnis zwischen SG IT-Services® und dem Kunden ansonsten wie eine neu registrierte Domain gemäß den hier getroffenen Regelungen behandelt.
- 10.2.3.8 Der Kunde erklärt sich bereit, bei Wechsel des Betreuers einer Domain sowie Registrierung, Änderung oder Löschung einer Domain im jeweils erforderlichen Umfang mitzuwirken und hierzu notwendige Erklärungen gegebenenfalls abzugeben. Sollte sich der Kunde in Zahlungsverzug befinden, ist SG IT-Services® dazu berechtigt, die

Übertragung von Domains zu verweigern.

- 10.2.3.9 Sollte der Kunde andere Domain-Typen beauftragen (zum Beispiel .com, .net, .org, .info, .biz, .name, .at, .ch), wird insgesamt wie vorgenannt unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Vergaberichtlinien und Preislisten verfahren.

§ 10.2.4 Verantwortlichkeit des Kunden für Inhalte, Domainnamen, Freistellung von Ansprüchen

- 10.2.4.1 SG IT-Services® überprüft die Inhalte des Kunden nicht dahingehend, ob Ansprüche Dritter berechtigt oder unberechtigt erhoben werden. Im Internet ist es insoweit üblich, dass bis zu einer gerichtlichen Klärung Daten auf glaubhaftes Verlangen jedes Dritten gesperrt werden (siehe auch die "Dispute Policy" des InterNic unter www.internic.net). Der Kunde erklärt sich daher einverstanden, den Zugriff auf seine Inhalte in dem Fall zu sperren, dass Ansprüche Dritter glaubhaft erhoben werden.

- 10.2.4.2 Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung eines Domainnamens keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde erkennt an, dass er für die Wahl von Domainnamen allein verantwortlich ist. Für den Fall, dass Dritte Rechte am Domainnamen glaubhaft geltend machen, behält sich SG IT-Services® vor, den betreffenden Domainnamen bis zur gerichtlichen Klärung der Streitfrage zu sperren.

- 10.2.4.3 Sollte SG IT-Services® aus in 10.2.2 und 10.2.4 beschriebenen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch leistungspflichtig gegenüber SG IT-Services®. Der Kunde erklärt sich mit sämtlichen Maßnahmen einverstanden, die SG IT-Services® zu treffen hat, um vollziehbaren Anordnungen oder vollstreckbaren Entscheidungen nachzukommen. Der Kunde hält SG IT-Services® bezüglich der Ziffern 10.2.1 bis 10.2.4 ferner von Forderungen Dritter, sämtlichen entstehenden Kosten und nachteiligen Folgen frei.

§ 10.2.5 Datensicherheit, Onlineübertragung, Betrieb eines Servers

- 10.2.5.1 Soweit Daten – gleich in welcher Form - an SG IT-Services® übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Die Server von SG IT-Services® werden gemäß Kundeninformation regelmäßig sorgfältig gesichert. Im Fall eines dennoch eintretenden Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server von SG IT-Services® übertragen.

- 10.2.5.2 Diverse kundenspezifische Einstellungen der angebotenen Dienste und Waren werden online festgelegt. Die Übertragung solcher Daten erfolgt auf Gefahr des Kunden über das Internet ohne Gewähr von SG IT-Services®. Die Mitteilungen sind nach deren Eingang gültig und werden von SG IT-Services® bis zum Eingang neuer Daten per Internet als verbindlich zur Leistungsdurchführung verwendet. Hierbei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt und stellen keinen Mangel dar.

§ 10.2.6 Empfang, Versand und Löschung von E-Mails und Sperrung des Kundenkontos

- 10.2.6.1 Sollte SG IT-Services® bekannt werden, dass der Kunde E-Mails unter Angabe seines Domainnamens rechtswidrig oder entgegen allgemein anerkannter Regeln der

Kommunikation im Internet verschickt, behält sich SG IT-Services® vor, den Service vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Dies gilt ebenfalls für Übertragungen ("Postings") von werblichen oder rechtswidrigen Botschaften in öffentliche Newsgroups des Internets, sowie Massen-E-Mails an Adressaten, die den Adressaten nicht kennen ("Spam"). Sollte SG IT-Services® aus diesen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch gegenüber SG IT-Services® leistungspflichtig.

- 10.2.6.2 SG IT-Services® ist berechtigt, auf bereitgestellten POP3-/IMAP-Accounts (Hauptadressen für E-Mails) eingegangene E-Mails zu löschen
- 10.2.6.3 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, kann SG IT-Services® ihre Dienste nach entsprechender Abwägung sperren
 - a) nachdem diese vom Kunden abgerufen wurden,
 - b) nachdem sie gemäß Kundenweisung weitergeleitet wurden,
 - c) nachdem sie 60 Tage gespeichert wurden.

§ 10.2.7 Vertragsbeginn und Datenverkehr

- 10.2.7.1 Mit dem Tag der Freischaltung der Zugangskennung und ggf. des ersten der angeforderten Domainnamen entsteht zwischen dem Kunden und SG IT-Services® das Vertragsverhältnis. Bei Onlinezugängen entsteht das Vertragsverhältnis mit der ersten Nutzung oder spätestens fünf (5) Tage nach Lieferung der Zugangsdaten. Dieser Tag stellt, ungeachtet des Datums der Zahlung, den Beginn des Vertrags und der Abrechnung dar.
- 10.2.7.2 Für Services, in denen gemäß Spezifikation der gesamte Datenverkehr enthalten ist, gilt folgende Zusatzregelung. Das Datentransfervolumen ist nicht beschränkt. Falls jedoch ein überhöhtes Volumen, insbesondere 1000 GB / Monat bei einem Kunden festzustellen ist, behält sich SG IT-Services® das Recht vor, das Datentransfervolumen zu beschränken. Der Kunde wird darüber per E-Mail informiert.

§ 10.2.8 Verfügbarkeit und Wartung

- 10.2.8.1 In der Regel stehen die Server von SG IT-Services® 24 Stunden täglich an sieben (7) Tagen in der Woche zur Verfügung. SG IT-Services® übernimmt keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten (siehe Ziffer 13.4). Eine Haftung von SG IT-Services® für durch technisch bedingte Ausfälle verursachte Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen oder sonstige Probleme in diesem Zusammenhang ist ausgeschlossen.
- 10.2.8.2 Soweit nicht anders angegeben gilt eine Verfügbarkeit von 99,5%. Ausfälle, die durch regelmäßige oder sporadische Wartung anfallen sind darin eingeschlossen. Ausgenommen sind Zeiten, in denen die Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von SG IT-Services® liegen (z. B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc.), nicht zu erreichen sind.
- 10.2.8.3 SG IT-Services® bemüht sich, einen Support zu den üblichen Geschäftszeiten per Internet und Telefon anzubieten. Außerhalb dieser Zeiten werden Ihre Anfragen durch unser Sekretariat entgegengenommen und zu den üblichen Geschäftszeiten bearbeitet. Eine

Gewährleistung kann nicht gegeben werden.

§ 10.2.9 Technische Einschränkungen

Der Kunde hat, sofern nicht gesondert beauftragt, keinen Anspruch auf eine eigene IP-Adresse, einen eigenen physischen Server für seine Inhalte oder eine ihm dediziert zugeordnete Bandbreite (Leitungskapazität für Datenverkehr). Der Betrieb erfolgt auf leistungsfähigen Zentralrechnern (Servern) mit einer IP-Adresse und einer insgesamt für den jeweiligen Server verfügbaren Bandbreite, wodurch Schwankungen in der tatsächlich dem Kunden zur Verfügung stehenden Bandbreite möglich sind.

§ 10.3 Erweiterung – Web-Conferencing-System

§ 10.3.1 Vertragsgegenstand und Vertragsbeginn

- 10.3.1.1 Mit dem Tag der Freischaltung der Zugangskennung und ggf. des ersten der angeforderten Domainnamen entsteht zwischen dem Kunden und SG IT-Services® das Vertragsverhältnis. Bei Onlinezugängen entsteht das Vertragsverhältnis mit der ersten Nutzung oder spätestens fünf (5) Tage nach Lieferung der Zugangsdaten. Dieser Tag stellt, ungeachtet des Datums der Zahlung, den Beginn des Vertrags und der Abrechnung dar.
- 10.3.1.2 Als Bestandteil des Web-Conferencing-Systems wird Speicherplatz auf zentralen Servern zur Verfügung gestellt, auf den die mit dem Web-Conferencing-System erzeugten und verarbeiteten Daten für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert werden können. Die Archivierung der Daten entsprechend den handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen ist im Leistungsumfang derzeit enthalten.
- 10.3.1.3 Leistungsübergabepunkt ist der Router-Ausgang des von uns genutzten Rechenzentrums zum Internet. Für die Anbindung an das Internet, das Bereitstellen oder das Aufrechterhalten der Netzverbindung zum Rechenzentrum sowie das Beschaffen und Bereitstellen von Netzzugangskomponenten für das Internet auf Kundenseite muss der Kunde selbst Sorge tragen.
- 10.3.1.4 Üblicherweise ist das Web-Conferencing-System auch außerhalb der Betriebszeiten verfügbar (365 Tage, 24h), es besteht jedoch kein Anspruch hierauf. Soweit aus dringenden, unaufschiebbaren technischen Gründen ausnahmsweise Wartungsarbeiten während der Betriebszeiten erforderlich werden, mit der Folge, dass das Web-Conferencing-System in dieser Zeit nicht zur Verfügung steht, werden wir nach Möglichkeit rechtzeitig mittels E-Mail an die von Ihnen genannte Adresse informieren.
- 10.3.1.5 SG IT-Services® bemüht sich, einen Support zu den üblichen Geschäftszeiten per Internet und Telefon anzubieten. Außerhalb dieser Zeiten werden Ihre Anfragen durch unser Sekretariat entgegengenommen und zu den üblichen Geschäftszeiten bearbeitet. Eine Gewährleistung kann nicht gegeben werden.
- 10.3.1.6 Der Kunde hat, sofern nicht gesondert beauftragt, keinen Anspruch auf eine eigene IP-Adresse, einen eigenen physischen Server für seine Inhalte oder eine ihm dediziert zugeordnete Bandbreite (Leitungskapazität für Datenverkehr). Der Betrieb erfolgt auf leistungsfähigen Zentralrechnern (Servern) mit einer IP-Adresse und einer insgesamt für den jeweiligen Server verfügbaren Bandbreite, wodurch Schwankungen in der tatsächlich

dem Kunden zur Verfügung stehenden Bandbreite möglich sind.

§ 10.3.2 Verantwortlichkeit des Kunden zu selbst erstellen bzw. übertragenen Inhalten, Freistellung von Ansprüchen

- 10.3.1.7 Der Kunde verpflichtet sich, für seine geschäftsmäßigen Angebote Namen und Anschrift sowie bei Personenvereinigungen und Gruppen auch den Namen und die Anschrift des Vertretungsberechtigten anzugeben.
- 10.3.1.8 Der Kunde gewährleistet, dass die Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Darüber hinaus ist das Hinterlegen von erotischen, pornographischen, extremistischen oder gegen die guten Sitten verstoßenden Inhalten im Rahmen des geschlossenen Vertrages nicht gestattet. SG IT-Services® ist berechtigt, vorgenannte Inhalte sofort ohne gesonderte Mitteilung zu sperren bzw. zu löschen. Verstößt ein Kunde wesentlich oder trotz Abmahnung gegen diese Bedingungen, ist SG IT-Services® berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen.
- 10.3.1.9 Soweit Daten – gleich in welcher Form - an SG IT-Services® übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Die Server von SG IT-Services® werden gemäß Kundeninformation regelmäßig sorgfältig gesichert. Im Fall eines dennoch eintretenden Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server von SG IT-Services® übertragen.
- 10.3.1.10 Diverse kundenspezifische Einstellungen der angebotenen Dienste und Waren werden online festgelegt. Die Übertragung solcher Daten erfolgt auf Gefahr des Kunden über das Internet ohne Gewähr von SG IT-Services®. Die Mitteilungen sind nach deren Eingang gültig und werden von SG IT-Services® bis zum Eingang neuer Daten per Internet als verbindlich zur Leistungsdurchführung verwendet. Hierbei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt und stellen keinen Mangel dar.

§ 10.4 Erweiterung – Versatiler

§ 10.4.1 Bestellung, Vertragsschluss

- 10.4.1.1 Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons „Kaufen“ / „zahlungspflichtig bestellen“ geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung folgt unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme dar. Wir können Ihre Bestellung durch Versand einer Auftragsbestätigung per E-Mail/Brief/Telefax innerhalb von 3 Werktagen annehmen.
- 10.4.1.2 Soweit verfügbar wird die bestellte Ware oder Dienstleistung unverzüglich ausgeliefert oder erbracht. Wir behalten uns vor, von der Ausführung einer Bestellung abzusehen, wenn die Ware oder Dienstleistung nicht mehr vorrätig, vergriffen oder verfügbar ist. In diesem Fall wird der Kunde über die Nichtverfügbarkeit informiert. Verbindliche Liefertermine müssen schriftlich vereinbart werden. Sofern die Bestellung per Internet erfolgt, ist der voraussichtliche Liefertermin dem Bestellangebot zu entnehmen.

- 10.4.1.3 Software befindet sich bei Lieferung auf dem aktuellen Stand. Damit diese aktuell bleiben, nimmt der Kunde entsprechend der jeweiligen Produktbeschreibung automatisch am Abonnement-/Update-Service teil. Umfang und Preis der jeweiligen Updates entsprechen den Angaben im Bestellangebot (Internet-Shop).

§ 10.4.2 Testphase

Sofern im Bestellangebot eine Testphase angegeben ist (z.B. „14-Tage kostenlos testen“), hat der Kunde beim erstmaligen Bezug eine angebotsabhängige Testphase. Während der Testphase kann der Kunde die bestellten Produkte ausgiebig testen.

§ 10.4.3 Zugang zu Online-Produkten/SaaS-Systemen, Kundenkonto

- 10.4.3.1 Über das Online-Kundenkonto kann der registrierte Kunde sämtliche Aktivitäten (Verwalten von Bestellungen, Abbestellungen oder Rücksendungen, Änderungen von Adressen und Zahlungsweisen, Kontostand überprüfen, Rechnungsdownload etc.) selbst online ausführen.
- 10.4.3.2 Die Nutzung von Online-Kundenkonto sowie Online-Produkten/SaaS-Systemen setzt zwingend eine Registrierung voraus. Die Registrierung einer juristischen Person darf nur von einer vertretungsberechtigten natürlichen Person vorgenommen werden, die namentlich genannt werden muss. Wir können die Annahme von Registrierungen ablehnen, wenn dafür ein sachlicher Grund vorliegt, z.B. unrichtige Angaben gemacht werden oder zu befürchten ist, dass Zahlungspflichten voraussichtlich nicht nachgekommen wird.
- 10.4.3.3 Der Zugang des Kunden zum Online-Kundenkonto und/oder zu den Online-Produkten/SaaS-Systemen erfolgt passwortgeschützt über das Internet. Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten und sein Passwort geheim zu halten und vor Missbrauch durch Dritte zu schützen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass unsere Mitarbeiter nicht berechtigt sind, telefonisch oder schriftlich Passwörter abzufragen. Bei der Wahl des Passwortes sollten die allgemein bekannten Regeln beachtet werden (Länge, Komplexität des Passwortes), Änderungen des Passwortes sind nur online innerhalb des Kundenkontos möglich. Der Kunde hat uns bei Verlust der Zugangsdaten, des Passwortes oder bei Verdacht der missbräuchlichen Nutzung dieser Daten unverzüglich zu unterrichten. Im Übrigen sind wir berechtigt, bei Missbrauch den Zugang zum Kundenkonto bzw. zu den Online-Produkten/SaaS-Lösungen zu sperren. Der Kunde haftet bei von ihm zu vertretendem Missbrauch.

§ 10.4.4 Zahlungsbedingungen und Kündigung

- 10.4.4.1 Als Zahlungsmethoden bieten wir derzeit die Bezahlung per Überweisung und Bankeinzug an. Rechnungen sind nach Fälligkeit – im Regelfall mit Zusendung – zahlbar ohne Abzug. Soweit eine Zahlungsweise per Bankeinzug gewählt wird, wenden wir das SEPA-Lastschriftverfahren an. Wir werden Sie vor der Durchführung einer Lastschrift im SEPA-Lastschriftverfahren mit angemessenem zeitlichem Vorlauf darüber informieren, in der Regel fünf (5) Tage vorher. Bei gewählter Zahlungsweise „Überweisung“ wird der Rechnungsbetrag sofort und ohne Abzug fällig. Rechnungen und Mahnungen werden maschinell erstellt. Diese können dem Kunden direkt in seinem Versatiler-Konto, per Brief,

Telefax oder E-Mail zugesandt werden. Gebühren für eine Mahnung und eine Rücklastschrift werden bei Verzug in Rechnung gestellt.

- 10.4.4.2 Die Lieferung erfolgt zu dem jeweils gültigen Bruttoendpreis (Nettopreis zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer). Ausdrücklich vorbehalten bleibt die Möglichkeit, die jeweiligen Preise für die Produkte auch bei bestehenden Abonnement-/Update-Services jährlich in angemessener Weise anzupassen. Dieses Preisanpassungsrecht gilt insbesondere auch bei nachweisbar eingetretenen Erhöhungen von Produktions-, Versand- und Lohnkosten.
- 10.4.4.3 Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen zurückzuhalten, sofern ihm nicht aus demselben Vertragsverhältnis ein gesetzliches Zurückbehaltungsrecht zusteht. Die Aufrechnung ist nur zulässig, soweit die Forderung, mit der aufgerechnet wird, unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Kosten für unberechtigte Rücklastschriften sind vom Kunden zu tragen.
- 10.4.4.4 Sämtliche Lieferungen erfolgen auf Kosten des Kunden. Die tatsächlichen Versandkosten sind dem jeweiligen Bestellangebot zu entnehmen.
- 10.4.4.5 Bei einem Vertrag über die fortlaufende Lieferung auf unbestimmte Zeit (Abonnement-/Update-Service) kann der Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung für die Zukunft, soweit der Vertrag keine besonders vereinbarte Kündigungsfrist enthält, gekündigt werden. Etwaige nach der Beendigung des Vertrags noch erhaltene Lieferungen sind zurückzugeben.
- 10.4.4.6 Ist eine Mindestbezugs-/Mindestnutzungsdauer vereinbart, verlängert sich die Vertragslaufzeit nach Ablauf der Mindestbezugs-/Mindestnutzungsdauer automatisch um die jeweilige im Bestellangebot genannte Dauer, längsten Falls um ein (1) Jahr.
- 10.4.4.7 Im Falle der Kündigung eines Vertrags mit vereinbarter Kündigungsfrist oder Mindestnutzungsdauer hat der Kunde bis zum Ende der vertraglichen Restlaufzeit weiterhin Anspruch auf die vertraglich vereinbarten Leistungen.
- 10.4.4.8 Jede Kündigung hat in Textform (Brief, Telefax, E-Mail) zu erfolgen. Darüber hinaus können bei den meisten Produkten Kündigungen/Abbestellungen im Kundenkonto (online) vorgenommen werden. Eine Annahmeverweigerung oder Nichtnutzung von Lieferungen und Dienstleistungen gilt nicht als Kündigung. Ohne rechtzeitig eingehende Kündigung verlängert sich die Vertragsdauer automatisch.

§ 10.4.5 Urheber- und Nutzungsrechte

- 10.4.5.1 Mit Vertragsschluss wird dem Kunden das Recht eingeräumt, die Dienstleistungen und Warenlieferungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu nutzen.
- 10.4.5.2 Für Online-Produkte/SaaS-Systeme sowie Informations-/Datenbankprodukte werden die nicht übertragbaren und nicht ausschließlichen Nutzungsrechte nur zeitlich befristet für die Dauer der vereinbarten Laufzeit des Nutzungsvertrags übertragen. Das Nutzungsrecht

ist auf die nachfolgend beschriebene Nutzung beschränkt.

10.4.5.3 Software (Berechnungsprogramme)

Der Kunde hat das Recht, die Software im vertragsgemäßen Umfang (Anzahl der erworbenen Lizenzen, Dauer des Nutzungsrechts) zu nutzen. Die Software darf pro Lizenz nur durch eine Person genutzt werden (named user). Im Falle eines Vertrages über eine Netzwerkversion/Mehrfach-Lizenz ist der Kunde berechtigt, die Software durch eine der Anzahl der erworbenen Lizenzen entsprechenden Anzahl von Personen zu nutzen (named user). Die Dauer des Nutzungsrechts bestimmt sich nach dem jeweiligen Angebots. Der Kunde ist berechtigt, die Software für eigene Zwecke zu nutzen; die unentgeltliche oder entgeltliche Nutzung der Software im Auftrag Dritter und die Weitergabe hieraus resultierender Recherche- bzw. Berechnungsergebnissen an Dritte ist nicht gestattet, es sei denn, die Ergebnisse werden dem Dritten zur ausschließlichen persönlichen Verwendung übergeben.

10.4.5.4 Datenbanken

Die Informations-/Datenbank- und Online-Produkte sind urheberrechtlich geschützt als Datenbankwerke (§ 4 Abs. 2 UrhG) und als Datenbanken (§ 87a ff. UrhG). Die einzelnen Dokumente sind darüber hinaus urheberrechtlich geschützte Werke (§ 2 UrhG); die zur Darstellung und Suche der Inhalte der Online-Produkte erforderliche Software unterliegt dem Schutz des Urhebergesetzes nach den §§ 69a ff. UrhG. Der Kunde ist zur Nutzung der Informations-/Datenbank- und Online-Produkte im geschäftsüblichen, für seine Bedürfnisse erforderlichen Umfang innerhalb der Grenzen des § 87b UrhG berechtigt. Soweit die tatsächliche Nutzung unsere berechtigten Interessen in unzumutbarer Weise beeinträchtigen, sind wir berechtigt, den Zugriff auf das Datenbankwerk/die Datenbank einzuschränken oder zu verhindern. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe wesentlicher Bestandteile oder die wiederholte und systematische Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe und Zugänglichmachung von unwesentlichen Bestandteilen des Datenbankwerks/der Datenbank. Alle nachstehend nicht ausdrücklich aufgeführten Urheber-, Nutzungs- und sonstigen Schutzrechte an den Informations-/Datenbank- und Online-Produkten verbleiben bei uns als Inhaberin aller Nutzungs- und Schutzrechte.

Der Kunde erwirbt das Recht, auf die Informations-/Datenbank- und Online-Produkte von jedem beliebigen Rechner zuzugreifen, der für diese Zwecke geeignet ist. Die Dauer des Nutzungsrechts bestimmt sich nach der dem Vertragsverhältnis zu Grunde liegenden Vereinbarung, sie wird dem Kunden bei Vertragsbeginn mitgeteilt und endet spätestens mit Ablauf des Vertragsverhältnisses. Informations-/Datenbank-Produkte, enthalten einen Zeitschalter, der die weitergehende Nutzung ausschließt; ihre Laufzeit ist jeweils befristet bis zum Erscheinen des nächsten Updates.

Der Kunde verpflichtet sich, die Informations-/Datenbank- und Online-Produkte nur für eigene Zwecke zu nutzen und Dritten weder unentgeltlich noch entgeltlich einen gesonderten Zugriff auf die Informations-/Datenbank- und Online-Produkte zu ermöglichen. Die Informations-/Datenbank- und Online-Produkte dürfen pro Lizenz nur durch eine Person genutzt werden (named user). Im Falle eines Vertrages über eine Netzwerkversion/Mehrfach-Lizenz ist der Kunde berechtigt, die Informations-/Datenbank-

und Online-Produkte durch eine der Anzahl der erworbenen Lizenzen entsprechenden Anzahl von Personen zu nutzen (named user).

- 10.4.5.5 Die Nutzung ist nur auf den von uns unterstützten Hardware-Plattformen und deren Betriebssystemumgebung(en) zugelassen. Dem Kunden ist es untersagt, Copyrightvermerke, Kennzeichen/Markenzeichen und/oder Eigentumsangaben an den Produkten zu verändern.

§ 10.4.6 Vertragsgegenstand

- 10.4.6.1 Wir bieten verschiedene Softwarelösungen zur Unterstützung von Geschäftsprozessen an und stellen diese zur Nutzung über das Internet als Webapplikation bereit (SaaS-Systeme). Der konkrete Funktionsumfang der SaaS-Systeme sowie die Anforderungen an die Hardware- und Softwareumgebung, die auf Kundenseite erfüllt sein müssen, ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot und der Anwenderdokumentation. Die Überlassung der SaaS-Systeme (auf Datenträgern oder im Wege der online Übertragung) zur lokalen Installation ist nicht möglich.
- 10.4.6.2 Als Bestandteil der SaaS-Systeme wird Speicherplatz auf zentralen Servern zur Verfügung gestellt, auf den die mit der SaaS-Systeme erzeugten und verarbeiteten Daten für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert werden können. Die Archivierung der Daten entsprechend den handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen ist im Leistungsumfang derzeit enthalten.
- 10.4.6.3 Leistungsübergabepunkt ist der Router-Ausgang des von uns genutzten Rechenzentrums zum Internet. Für die Anbindung an das Internet, das Bereitstellen oder das Aufrechterhalten der Netzverbindung zum Rechenzentrum sowie das Beschaffen und Bereitstellen von Netzzugangskomponenten für das Internet auf Kundenseite muss der Kunde selbst Sorge tragen.
- 10.4.6.4 Üblicherweise ist die SaaS-Systeme auch außerhalb der Betriebszeiten verfügbar (365 Tage, 24h), es besteht jedoch kein Anspruch hierauf. Soweit aus dringenden, unaufschiebbaren technischen Gründen ausnahmsweise Wartungsarbeiten während der Betriebszeiten erforderlich werden, mit der Folge, dass die SaaS-Systeme in dieser Zeit nicht zur Verfügung steht, werden wir nach Möglichkeit rechtzeitig mittels E-Mail an die von Ihnen genannte Adresse informieren.

§ 11 Leistungsstörungen

(Hosting, Web-Conferencing-System, Versatiler)

- 11.1 SG IT-Services® kann bei Mängeln zunächst ganz oder teilweise nachbessern bzw. eine kostenlose Ersatzlieferung vornehmen. Sollten zwei Nachbesserungs- bzw. Nachlieferungsversuche fehlschlagen, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Minderung oder Wandlung zu verlangen.
- 11.2 Sofern sich aus diesen AGB nicht zulässigerweise ein anderes ergibt, hat SG IT-Services® Störungen des Zuganges zu den Produkten im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich zu beseitigen. Hat SG IT-Services® die zu beseitigende Störung zu vertreten, ist der Kunde zur Minderung des monatlichen Entgeltes berechtigt. Der Kunde ist

verpflichtet, SG IT-Services® erkennbare Zugangsstörungen unverzüglich, spätestens aber innerhalb von sieben (7) Kalendertagen nach Kenntnis telefonisch, per Kontaktformular oder per E-Mail anzuzeigen (Störungsmeldung).

- 11.3 Weitergehende Ansprüche des Kunden sind durch die Haftungsregelungen der §12 begrenzt.

§ 12 Haftungsbeschränkung und Schadensersatzansprüche

- 12.1 SG IT-Services® haftet nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betroffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter bzw. der Erfüllungsgehilfen von SG IT-Services®.
- 12.2 Die Benutzung der SG IT-Services® Dienste und Waren erfolgt demnach gemäß der Einschränkung der Ziffer 12.1. Dies bezieht sich insbesondere auf die Funktionalität und Virenfreiheit von Inhalten und Software (z.B. Java-Applets, CGI-Module), die sich über SG IT-Services® laden bzw. aktivieren lassen.
- 12.3 SG IT-Services® haftet nicht für die korrekte Funktionalität von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich von SG IT-Services® oder dessen Erfüllungsgehilfen liegen, sofern nicht ausnahmsweise eine Haftung nach Ziffer 12.1 besteht.

§ 13 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen

Die Geltung entgegenstehender oder abweichender Geschäftsbedingungen ist ausgeschlossen, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen oder Leistungen vorbehaltlos annehmen. Wir behalten uns nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen das Recht vor, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern, sofern diese Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von uns für Sie zumutbar ist; dies ist insbesondere der Fall, wenn die Änderung für Sie ohne wesentliche rechtliche oder wirtschaftliche Nachteile ist, z.B. bei Veränderungen im Registrierungsprozess, Änderungen von Kontaktinformationen. Im Übrigen werden wir Sie vor einer Änderung dieser Geschäftsbedingungen mit angemessenem Vorlauf, mindestens jedoch einen Monat vor dem beabsichtigten Inkrafttreten informieren. Die Information erfolgt an die von Ihnen benannte E-Mailadresse. Sollten Sie mit einer von uns beabsichtigten Änderung nicht einverstanden sein, haben Sie das Recht, der Änderung innerhalb eines Monats nach Mitteilung zu widersprechen. Wenn Sie fristgerecht widersprechen, sind wir berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von einem Monat zum Ende des Kalendermonats schriftlich zu kündigen.

§ 14 Schlussbestimmungen, Schriftformklausel

- 12.1 Nebenabreden, Ergänzungen oder Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.
- 12.2 Sollte eine der vorstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, bleiben die übrigen Regelungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelungen treten dann die gesetzlichen Bestimmungen ein.